

Zielvereinbarung

zur Bestätigung des Zertifikats zum audit familiengerechte hochschule

Hochschule Offenburg

Re-Auditierung

Auditor/Auditorin:

Frau Christine Schöneberg

Datum:

05.01.2016

1. HF1: Arbeits-, Forschungs- und Studienzeit

In diesem Handlungsfeld wurden keine Ziele und Maßnahmen vereinbart.

2. HF2: Arbeits-, Forschungs- und Studienorganisation

2.1 Ziel: Rahmen der Prüfungsordnung für Studierende mit familiären Aufgaben verbessern

Messkriterium: *Angepasste Studien- und Prüfungsordnung*

2.1.1 Maßnahme:

Regelungen der StuPO bei Pflegeaufgaben (Prüfungen können auch während eines Urlaubssemesters abgelegt werden) werden an das LHG angepasst.

Verantwortlich für die Umsetzung: Prorektorat für Lehre

Zielgruppe: *Studierende mit Pflegeaufgaben*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

2.2 Ziel: Rahmen für Studierende mit familiären Aufgaben verbessern - Lobbyarbeit betreiben

Messkriterium: *Input an das Ministerium erfolgt*

2.2.1 Maßnahme:

Es werden Verbesserungsvorschläge zur Unterstützung von Studierenden in Sondersituationen an das MWK herangetragen: 1.) Möglichkeit, auch bei eigener Krankheit Prüfungen während des Urlaubssemesters ablegen zu können (Hintergrund: Zunahme psychischer Erkrankungen) 2.) BAFÖG-Förderung für Teilzeitstudium/Urlaubssemester weiterhin gewähren, wenn diese aus familiären Gründen genommen werden. Hierzu wird eine Formulierung für die Anhörung vorbereitet und zu gegebener Zeit via HAW e.V an das MWK kommuniziert. Verantwortlich für die Umsetzung: Rektorat (Hr. Prof. Lieber)

Zielgruppe: *Ministerium, Verband*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

2.3 Ziel: Attraktive Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements bereitstellen

Messkriterium: *Weiterentwicklung und Nutzungsgrad der Angebote*

2.3.1 Maßnahme:

Die regelmäßige Bedarfserfassung und entsprechende Gestaltung des Angebots an gesundheitsfördernden Maßnahmen wird weitergeführt.

Verantwortlich für die Umsetzung: Personalabteilung (Fr. Wüst)

Zielgruppe: *Alle Beschäftigte*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

3. HF3: Arbeits-, Forschungs- und Studienort

3.1 Ziel: Flexibilisierung des Studienortes weiter fördern

Messkriterium: *App / Moodle / e-learning-Angebot quantitativ/qualitativ ausgebaut*

3.1.1 Maßnahme:

E-learning-Angebote, Apps und das Einstellen von Vorlesungsunterlagen und Unterlagen zur Prüfungsvorbereitung wird weiterhin unterstützt. Um eine qualitativ hochwertige Dokumentation sicherzustellen (insbesondere Vorlesungsunterlagen, Prüfungsvorbereitung) wird wie bisher offensiv insbesondere bei neuen KollegInnen geworben sowie das Thema in der Studienkommission weiterhin platziert. Verantwortlich für die Umsetzung: Technik: Informationszentrum (Prof. Christ), Umsetzung in der Lehre: in den Fakultäten innerhalb der Dekanate die Prodekane für Studium und Lehre; im Rektorat der Prorektor Studium und Lehre (Prof. Lorenz)

Zielgruppe: *Lehrende, Studierende*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

4. HF4: Information und Kommunikation

4.1 Ziel: Der hohe Standard der internen und externen Kommunikation über das Thema "familiengerechte Hochschule" wird beibehalten.

Messkriterium: *Anzahl interner/externer Kommunikationsmaßnahmen*

4.1.1 Maßnahme:

Die regelmäßige und bedarfsbezogene Kommunikation zum Thema wird weitergeführt (z.B. im "CAMPUS", auf der Hochschulseite des Offenburger Tagblatts, Netzwerk "Frau und Beruf" etc.)

Verantwortlich für die Umsetzung: Gleichstellung/Kommunikation (Fr. Parsdorfer)

Zielgruppe: *interne und externe Öffentlichkeit*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

4.1.2 Maßnahme:

Hinweise zu Themen der familiengerechten Hochschule werden auch auf den Beratungsseiten (z.B. SAUNA-Homepage) dargestellt, z.B. über einen Link zur Seite der Gleichstellung.

Verantwortlich für die Umsetzung: SAUNA (Fr. Zuckschwerdt)

Zielgruppe: *Studierende*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

4.1.3 Maßnahme:

Der gut bekannte "Newsletter" mit Kurzberichten aus dem Senat wird verstetigt. Ziel ist ein regelmäßigeres Erscheinen. Dazu wird geprüft, ob neben den Informationen aus dem Senat auch hochschulweit interessante Themen als Kurzinformation - Stichwort "Open Space-Ergebnisse und Folgemaßnahmen" (ggfls. mit Verlinkung auf ausführlichere Informationen) - aufgenommen werden können, um die Kommunikation kontinuierlicher zu machen. Bei positiver Prüfung erfolgt die Umsetzung. Verantwortlich für die Umsetzung: Prof.

Breyer-Mayländer, Kommunikation (Fr. Parsdorfer)

Zielgruppe: *Alle Beschäftigte*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

4.2 Ziel: Die Zufriedenheit der Mitarbeitenden mit dem Arbeitsumfeld und ggfls. Handlungsbedarf ist bekannt

Messkriterium: *Umfrage durchgeführt, Ergebnisse ausgewertet*

4.2.1 Maßnahme:

2016 wird eine Mitarbeiterbefragung durchgeführt, incl. Themen zur Zufriedenheit mit dem Arbeitsumfeld und den Angeboten der familiengerechten Hochschule. Die Umfrage wird ausgewertet, Handlungsbedarf definiert und die Ergebnisse an die Mitarbeitenden kommuniziert.

Verantwortlich für die Umsetzung: Qualitätsmanagement (Dr. De Mey)

Zielgruppe: *Alle Beschäftigte*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

4.3 Ziel: Die Bedarfe Studierender bezüglich eines familiengerechten Umfeldes an der Hochschule sind bekannt.

Messkriterium: *Vorlage qualitativer Hinweise auf die tatsächlich wahrgenommene Unterstützung/den Bedarf*

4.3.1 Maßnahme:

Es wird eine Projektarbeit über die Erfassung von Bedarfen Studierender mit Familienpflichten vergeben. Hierbei werden AStA/Verfasste Studierendenschaft und auch die Anlaufstellen für Studierende (Sekretariate, Beratung) mit eingebunden.

Verantwortlich für die Umsetzung: Fakultät M+I, Prof. Burg

Zielgruppe: *Studierende*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

4.4 Ziel: "Familiengerechte Hochschule" ist in den Strukturen und Anlaufstellen gut verankert.

Messkriterium: *Anlaufstellen vorhanden*

4.4.1 Maßnahme:

Die Beratungsstelle für Studierende (SAUNA) wird weitergeführt. Verantwortlich für die Umsetzung: Rektor/Kanzler (Prof. Lieber, Hr. Wiedemer)

Zielgruppe: *Studierende*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

4.4.2 Maßnahme:

Die Anlaufstelle / Koordination "familiengerechte Hochschule" (durch die Funktion der Referentin der Gleichstellungsbeauftragten) wird weitergeführt.

Verantwortlich für die Umsetzung: Rektor/Kanzler (Prof. Lieber, Hr. Wiedemer)

Zielgruppe: *Beschäftigte*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

4.4.3 Maßnahme:

Die enge Anbindung der familiengerechten Hochschule über die Gleichstellungskommission an Senat und Rektorat wird weitergeführt.

Verantwortlich für die Umsetzung: Vorsitzende/r der Gleichstellungskommission (Prof. Breyer-Mayländer)

Zielgruppe: *Beschäftigte*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

4.5 Ziel: Ergebnisse aus Fakultätssitzungen können zeitnah nachgefragt werden.

Messkriterium: *"Terminkalender" der Fakultäten verfügbar*

4.5.1 Maßnahme:

Es wird geprüft, ob die Termine der Fakultätssitzungen in den Hochschulterminkalender aufgenommen werden können. Falls dies nicht möglich ist, wird im Rahmen der Sitzung der erweiterten Hochschulleitung an die Dekane appelliert, die Sitzungen ihrer Fakultät frühzeitig bekannt zu geben. Ziel ist, jeweils zu Semesterbeginn eine Übersicht über die Planung zu schaffen. Verantwortlich für die Umsetzung: Dekane, Thematisierung: Rektorat (Prof. Breyer-Mayländer)

Zielgruppe: *Dekane, Beschäftigte in den Fakultäten*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

4.6 Ziel: Ergebnisse aus den Organisationsentwicklungsprozessen der Hochschule sind "erlebbar".

Messkriterium: *Kommunikation erfolgt*

4.6.1 Maßnahme:

Die bisherigen Ergebnisse der OpenSpace-Arbeitsgruppen werden aufbereitet: wie ist der Status - was wurde bereits umgesetzt? Was ist in Arbeit? Woran wird zukünftig gearbeitet? Was wird nicht umgesetzt bzw. zurückgestellt? Verantwortlich für die Umsetzung: Rektorat (Prof. Breyer-Mayländer)

Zielgruppe: *Alle Beschäftigte*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

4.6.2 Maßnahme:

Es wird eine Kommunikations"Kampagne" hierfür ausgearbeitet. Ziel ist ein eigenes Format (Plakat/Online/Moodle/Veranstaltung ...), um 1.) die geleistete Arbeit der Arbeitsgruppen zu würdigen, 2.) darzustellen, wieviel sich aufgrund der Anregungen aus dem OpenSpace-Prozess getan hat und um 3.) für zukünftige Mitarbeit bei solchen Prozessen zu werben. Verantwortlich für die Umsetzung: Rektorat (Prof. Breyer-Mayländer)

Zielgruppe: *Alle Beschäftigte*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

4.6.3 Maßnahme:

Die für die Umsetzung zukünftiger Maßnahmen Verantwortlichen werden förmlich beauftragt.
Verantwortlich für die Umsetzung: Rektor (Prof. Lieber), Vorbereitung durch Prof. Burg

Zielgruppe: *Alle Beschäftigte*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

5. HF5: Führung

5.1 Ziel: Es gibt ein einheitliches Führungsverständnis an der Hochschule Offenburg.

Messkriterium: *Führungsleitlinie veröffentlicht*

5.1.1 Maßnahme:

Es wird eine Führungsleitlinie erarbeitet und kommuniziert (Verknüpfung mit Anregungen aus dem OpenSpace-Prozess). Mit den Führungskräften wird der Dialog gesucht, an welchen Stellen sie mehr Klarheit bzw. Unterstützung brauchen. Verantwortlich für die Umsetzung: Rektorat (Prof. Breyer-Mayländer)

Zielgruppe: *Führungskräfte*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

6. HF6: Personalentwicklung und wissenschaftliche Qualifizierung

6.1 Ziel: Die Personalentwicklung erfolgt zukunftsorientiert und systematisch.

Messkriterium: *Personalentwicklung in den Fakultäten verankert, steigende Anzahl geführter Mitarbeitergespräche*

6.1.1 Maßnahme:

Es wird ein ganzheitliches Konzept zur strategischen Personalentwicklung in den Fakultäten erstellt (zukünftige Profile, erforderliche Weiterbildungs- und Unterstützungsmaßnahmen, Instrumente). Dieses Konzept wird an einer Fakultät als Pilot umgesetzt. Erfahrungen werden ausgewertet und mit den anderen Fakultäten diskutiert. Verantwortlich für die Umsetzung: Kanzler (Hr. Wiedemer)

Zielgruppe: *Beschäftigte in den Fakultäten*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

6.1.2 Maßnahme:

Die kontinuierliche Werbung für das Führen von Mitarbeitergesprächen als zentrales Instrument der Personalentwicklung wird fortgesetzt. Verantwortlich für die Umsetzung: Rektorat (Rektor (Prof. Lieber), Kanzler (Hr. Wiedemer), Fakultätsräte

Zielgruppe: *Alle Beschäftigte*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

6.2 Ziel: Es gibt eine "Willkommenskultur" für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Hochschule Offenburg

Messkriterium: *einheitliche Systematik definiert und umgesetzt*

6.2.1 Maßnahme:

Neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden "Mentoren" zur Seite gestellt, die bei den ersten Schritten an der Hochschule unterstützen sollen. Die Rolle eines Mentors/einer Mentorin wird klar definiert (was ist Aufgabe, was nicht, welche Zuständigkeiten gibt es sonst noch im Rahmen des Einarbeitungsprozesses (z.B. Personalabteilung, Führungskraft, IT etc.). Die Vorgehensweise wird dokumentiert und bekannt gemacht.

Verantwortlich für die Umsetzung: Rektorat (Prof. Breyer-Mayländer), Personalrat (Fr. Anders)

Zielgruppe: *Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

6.3 Ziel: Fairer Umgang mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit befristeten Verträgen

Messkriterium: *Selbstverpflichtung erstellt und kommuniziert*

6.3.1 Maßnahme:

Wenn der gesetzliche Rahmen feststeht, wird eine Selbstverpflichtung bei Befristung von Arbeitsverhältnissen an der Hochschule Offenburg ausgearbeitet und kommuniziert. Dabei geht es in erster Linie darum, den Umgang mit befristeten Verträgen möglichst fair zu gestalten und frühzeitig zu signalisieren, ob Verträge verlängert oder entfristet werden können.

Verantwortlich für die Umsetzung: Kanzler (Hr. Wiedemer)

Zielgruppe: *Beschäftigte mit befristeten Verträgen*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

7. HF7: Entgeltbestandteile und geldwerte Leistungen und Studienfinanzierung

In diesem Handlungsfeld wurden keine Ziele und Maßnahmen vereinbart.

8. HF8: Service für Familien

8.1 Ziel: Die Hochschule Offenburg unterstützt bei der Kinderbetreuung.

Messkriterium: *Maßnahmen weitergeführt / optimiert*

8.1.1 Maßnahme:

Die Nachfrage in Sachen Kinderbetreuung bzw. Unterstützung bei Pflegeaufgaben und die Zufriedenheit mit den Rahmenbedingungen an der Hochschule Offenburg werden regelmäßig im Rahmen der Mitarbeiterumfrage erhoben. Bei sich abzeichnendem Handlungsbedarf werden Möglichkeiten zur Lösung ausgelotet.

Verantwortlich für die Umsetzung: Qualitätsmanagement (Dr. De Mey)

Zielgruppe: *Beschäftigte mit Betreuungsbedarf*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

8.1.2 Maßnahme:

Die Kooperation (Kinderbetreuung, Notfallbetreuung) mit dem Stadtteilzentrum Uffhofen wird weitergeführt. Verantwortlich für die Umsetzung: Personalabteilung (Fr. Wüst)

Zielgruppe: *Beschäftigte und Studierende mit Kinderbetreuungsbedarf*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

8.1.3 Maßnahme:

Die Ferienbetreuung "KiTa Sommersprosse" auf dem Campus wird weitergeführt, die Raumsituation optimiert. Verantwortlich für die Umsetzung: Kanzler (Hr. Wiedemer)

Zielgruppe: *Beschäftigte mit Kindern*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

Umsetzungsstrategie und -struktur

Die Ansprechperson für das audit berufundfamilie ist in der Gleichstellung verortet und auch mit entsprechenden zeitlichen Kapazitäten versehen.

Die Verantwortung für die Umsetzung der neuen Maßnahmen wurde im Vertiefungsmodul besprochen und direkt Personen bzw. Funktionen zugeordnet.

"Familiengerechte Hochschule" ist fester Bestandteil der Gleichstellungskommission, die viermal jährlich tagt und eine direkte Anbindung an Senat und Rektorat hat.

Hiermit erkläre ich mich mit den im Rahmen der Re-Auditierung definierten Zielen und Maßnahmen sowie der Umsetzungsstrategie und –struktur einverstanden.

Name

Unterschrift

Funktion

Datum

Ort